

Produktdatenblatt

Stand: 03/2023

KAWO TK 62

Elastische Zweikomponenten-Dichtungsmasse auf Basis Polysulfid

Technische Daten

| | | |
|---|---|------------------------|
| | Grund-masse | Härter |
| Farben | grau | schwarz |
| angemischt | anthrazit | |
| | Kompo-nente A | Kompo-nente B |
| spez. Gewicht / Dichte | 1,82 g/cm ³ | 1,60 g/cm ³ |
| Shore-A-Härte nach 24 Std. (DIN 53505) | 50 ± 5 | |
| Schälfestigkeit nach einer Aushärtzeit von 24 Stunden, 90 ° Abzugswinkel, bei 100 mm/min. Verklebungsmaterialien Aluminium/Glas | ≥ 4 N/mm | |
| Durchhärtung | ca. 5-8 Stunden bei Raumtemperatur je nach Länge der Verarbeitungszeit | |
| Verarbeitungs-temperatur | ca. 20° C (Höhere Temperaturen verkürzen, tiefere Temperaturen verlängern die Verarbeitungszeit.) Unter +15° C sollte KAWO TK 62 nicht verarbeitet werden | |
| Lagerung | kühl und trocken | |
| Haltbarkeit | 12 Monate | |
| Lieferform | 420 ml Mischkartusche | |

Anwendungsgebiete

KAWO TK 62 ist ein elastischer, lösungsmittelfreier Zweikomponenten-Dichtstoff auf Basis Polysulfidkautschuk, der speziell für die Herstellung des Randverbundes von Isolierglas entwickelt wurde.

Mischungsverhältnis

Gewichtsverhältnis 100 : 10,0
Volumenverhältnis 100 : 11,5

Verarbeitungshinweise

Für das Anmischen vor der Verarbeitung ist das KAWO Mischgerät 2-K erhältlich. Die anschließende Verarbeitung kann mit der KAWO Handdruckpistole HB 365 AKN und der KAWO Kegeldüse GD erfolgen. Je nach Lager- und Verarbeitungsbedingungen kann die Verarbeitungszeit von dem unter Laborbedingungen gemessenen Wert abweichen.

Konsistenz

KAWO TK 62 ist standfest eingestellt (Fugen bis zu 20 mm).

Haftung

KAWO TK 62 ist selbsthaftend und haftet ausgezeichnet an Werkstoffen wie Glas, Aluminium und verzinktem Stahl.

Verarbeitungshinweise

Die Haftflächen müssen absolut sauber, insbesondere fettfrei und trocken sein.

Reinigung

Im frischen, noch nicht abgeordneten Zustand können Verschmutzungen durch KAWO TK 62 mit KAWO Reiniger oder Testbenzin gereinigt werden. Durchgehärtetes Material lässt sich nur mechanisch entfernen.

Alle Angaben beruhen auf Laboruntersuchungen und Praxiserfahrungen. Eine Verbindlichkeit kann daraus nicht hergeleitet werden. Wegen der großen Vielfalt an möglichen Werkstoffen und Verarbeitungsbedingungen empfehlen wir Vorversuche bzw. Verträglichkeitsversuche, insbesondere mit dem Untergrund bzw. einem eventuellen Denkanstrich.